

Jubiläum mit zeitgenössischer „Stahlmusik“

8. „FÊTE DE LA SAINT-ELOI“ „Aciérophonie“ wird aufgeführt

Die „Fête de la Saint-Eloi“ wird heute in ihrer 8. Auflage in Esch/Belval ausgetragen. Ausgerichtet wird das Fest von der „Amicale des hauts-fourneaux A & B“ und der „Délégation des salariés ArcelorMittal Esch-Belval“. Zur Feier des zehnjährigen Bestehens der „Amicale“ wird in diesem Rahmen auch die „Aciérophonie“ des Komponisten und ehemaligen Arbed-Mitarbeiters Albert Marinov aufgeführt.

ESCH Seit ihrer Gründung vor zehn Jahren setzt sich die „Amicale des hauts-fourneaux A & B de Profil-Arbed Esch/Belval“ nicht nur unermüdlich für den bestmöglichen Erhalt der Hochofenanlage auf Esch/Belval ein, sondern möchte auch einen aktiven Beitrag zur Industriekultur leisten. Aus diesem Grund wurde vor acht Jahren die „Fête de la Saint-Eloi“ auf Belval ins Leben gerufen. Eligius (Saint-Eloi) ist der Schutzpatron der metallverarbeitenden Berufe – eine Feier an seinem Kalendertag auszurichten, ist vielerorts Tradition.

Die diesjährige Ausgabe findet heute in der „Halle des poches à fonte“ des Hochofens A statt. Da die Feier gleichzeitig den Abschluss des Jubiläumsjahres der „Amicale des hauts-fourneaux A et B“ darstellt, haben sich ihre

Vorstandsmitglieder etwas Besonderes ausgedacht: die Aufführung der „Aciérophonie“ durch die Perkussionsklasse des hauptstädtischen Musikkonservatoriums unter der Leitung von Paul Mootz. Die „Aciérophonie“ wurde zum zehnten Jubiläum des „Forum des Arts“ in Auftrag gegeben und am 3. März 1993 im Auditorium des hauptstädtischen Konservatoriums uraufgeführt.

Perkussionisten

Das ca. zehninütige Stück wurde in drei Sätzen und für zehn Perkussionisten geschrieben. Außergewöhnlich an der Instrumentierung des Stücks ist der Einsatz von Produkten der hiesigen Stahlindustrie: Spundwandbohlen („Palplanches“), Stahlträger, Bleche und Drähte.

Bei der Wiederaufführung der „Aciérophonie“ am heutigen Donnerstag gegen 20.00 Uhr auf Belval wird der Komponist Albert Marinov anwesend sein und Erklärungen zur Entstehung seines Musikstücks geben. Alle Freunde der Industriekultur und der zeitgenössischen Musik sind herzlich zur „Fête de la Saint-Eloi“ und zur Aufführung der „Aciérophonie“ eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Anlässlich der Eligius-Feier bietet die „Amicale des hauts-four-

neaux A et B“ auch eine Festbroschüre zu ihrem zehnjährigen Bestehen zum Verkauf an (zum Preis von 20 Euro, bereits vorbestellte Exemplare können an diesem Abend entgegengenommen werden).

Zudem ist die Gussplatte („Tak“), die die „Amicale des hauts-fourneaux A et B“ zur Erinnerung an den ersten Roheisenabstich am Hochofen 1 der früheren Adolf-Emil-Hütte auf Belval hat anfertigen lassen, zum Preis von 38 Euro zu erwerben. C.

Programm

Das Programm der „Fête de la Saint-Eloi“ heute in der „Halle des poches à fonte“ in Esch/Belval:

- 18.00 Uhr: Umzug vom Vorplatz der „Rockhal“ zum Stahlarbeiter-Denkmal auf der place de l'Université;
- 18.15 Uhr: Kranzniederlegung am Denkmal „Als Erinnerung un d'Leit vun de Schmelzen“;
- 18.30 Uhr: Ankunft des Umzugs in der „Halle des poches à fonte“ am Hochofen A und Ansprachen;
- 20.00 Uhr: Aufführung der „Aciérophonie“.